

Ev. Kirchengemeinde
Klosterfelde



Gemeindebrief

März / April 2024



Liebe Leser, und ich meine damit alle Menschen, die diesen Gemeindebrief lesen. Seien es diejenigen, für die der Frauentag am 8. März Bedeutung hat, um auf die Gleichbehandlung von Frauen und Männern hinzuweisen und diese zu stärken und auch danach zu leben.

Diejenigen, die sich auf den Frühling und dessen Anfang am 20. März freuen. Die, die sich auf die langsam aufkommende Wärme und die Farben in der Landschaft freuen. Die Krokusse und Tulpen, die Forsythien, das nun sprossende, schier aufplatzende Grün.

Und natürlich die Menschen, die bewusst durch die Passionszeit ab dem Aschermittwoch gehen. Die in dieser Zeit dem Leiden Jesu nachfühlen oder nachzufühlen versuchen.


Diejenigen, die diese Zeit zu Ruhe, Besinnung und Einkehr nutzen. Diejenigen, die dabei vielleicht versuchen, sich auf das für sie Wesentliche zu besinnen. Menschen - auch evangelische Christen - die die Möglichkeit ergreifen, für eine überschaubare Zeit in einem Kloster mit

den dort praktizierten Ritualen zu leben. Und dort zu arbeiten, wie die Brüder und Schwestern.



Aber auch diese Zeit endet! Auf Gründonnerstag und Karfreitag folgt Ostern. Auf eine lange Zeit des Leidens, des Mitleidens, des sich auch in Stille Besinnens nun Tage der Freude, Tage des: „Der Herr ist auferstanden. Es ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja! Gelobt sei der Herr!“

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.



Drei Tage in diesen zwei Monaten, die letztendlich Anlass zu Freude und Zuversicht bieten, weisen sie doch alle auf einen Neuanfang hin, auf das, was möglich ist. Gleichstellung von Männern und Frauen. Kraftstrotzende Natur, die sich Geltung verschafft. Und die Überwindung des Todes. Tage, in dieser Zeit, die wir wahrnehmen sollten, die wir bewusst erleben sollten. Die wir positiv, freudig, hoffungsvoll begehen sollten in einer Zeit, in der wir viel Negatives übermittelt bekommen. Eine Zeit, in der viel Angst geschürt wird. Eine Zeit, in der wir bereit sind, darüber immer wieder das Schöne, das auch uns widerfahrene Gute zu übersehen, ja gar nicht wahrzunehmen. Eine Zeit, in der wir den Zuspruch hören können und auch immer wieder aufnehmen sollten: „Entsetzt euch nicht! Habt keine Angst! Auch wenn ihr IHN nicht seht, er lässt Euch nicht allein.“ Und darüber einen Glauben zu entwickeln, zu bewahren oder zu festigen, der uns dann auch bekennen lässt, woher wir immer wieder unsere Zuversicht beziehen, wenngleich auch jeder von uns das anders erlebt und dementsprechend berichten wird.

Aber eben ein Glaube, der Zuversicht, der Hoffnung und Frieden verheißt, obwohl wir das auch nicht immer sehen, sehen können. Ein Glaube, der uns dann auch mitmachen lässt, der uns Mut machen kann, den Menschen egal wo zur Seite zu stehen, die uns brauchen. Aktiv an der Hoffnung und dem Frieden mitwirken, mitgestalten. Gerade da, wo auch immer wir stehen. Eben auch im direkten Gegenüber.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen zuversichtliche Tage mit offenen Augen für das Schöne

Ihr

Andreas Kuhnow

P.S. Ach ja, am 23. April ist der Tag des Deutschen Bieres, aber auch der Welttag des Buches, ein von der Unesco eingestetzter Tag, um immer wieder an das Kulturgut Buch zu erinnern. Bibel = Buch (abgeleitet vom griechischen Byblos)

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.**

Liebe Gemeinde, das Jahr ist noch jung, die ersten Monate liegen hinter uns und fühlen wir uns nicht eigentlich schon wieder urlaubsreif? Mir persönlich geht es so und das schon zum Anfang des Jahres, aber nun ja, der nächste Urlaub wird kommen und dann kann man auch wieder abschalten - träumen sei gestattet.

Was ist im Gemeindegemeinderat und bei seinen letzten Sitzungen geschehen? Wir haben uns vermehrt und intensiv über personelle Veränderungen in unserem Gemeindegemeindebüro und der Kita-Leitung Gedanken machen müssen. Vielleicht ist Ihnen aus den letzten Ausgaben und auf unserer Homepage aufgefallen, dass wir nach einer professionellen Verstärkung im Gemeindegemeindebüro suchen, die die Stelle von Frau Oltersdorff mit 25% RAZ antreten möchte. Sollten Sie an dieser Stelle Interesse haben, dann bewerben Sie sich bitte beim Gemeindegemeinderat.

Zudem haben wir die Verabschiedung unserer langjährigen Kitaleiterin geplant und organisiert. Monika Martschink tritt Ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie wurde am 04.02.2024 im Gottesdienst

verabschiedet und danach hatten wir noch ein gemütliches Beisammensein in den Gemeinderäumen. Der GKR wünscht Monika alles Liebe und Gute und viel Gesundheit, um den Ruhestand genießen zu können. Aber nicht, dass Sie meinen, ihr Ehemann, unser Pfarrer Martschink, geht ebenfalls in den Ruhestand, er bleibt uns noch ein wenig erhalten.



Neben Finanz- und Personalangelegenheiten haben wir uns auch mit Bauangelegenheiten beschäftigt. Darunter zum einen zu prüfen, ob die Statik des Gemeindedaches für eventuelle Solarmodule als alternative Energie ausreichend ist und zum anderen, ein gefährdendes Absenken des Dachgesims am Pfarrhaus schnellstmöglich beheben zu lassen. Auch die Gespräche mit unserem Regionalpartner, der Kirchengemeinde St. Nikolai, wurden nun vorangetrieben und dafür Termine gefunden.

Soweit die aktuellen Rückmeldungen aus dem GKR. Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund!

Christian Blaschke

Neue Leitung, alte Verbundenheit

Liebe Klosterfelder, mein Name ist Jennifer Scharn, seit 2010 bin ich staatlich anerkannte Erzieherin und ab 01.02.24 die neue Leitung der Kita Klosterfelde. Zunächst durfte ich noch an der Seite von Monika Martschink arbeiten. Es war für mich schön, so kurz vor ihrer Rente noch an ihren Erfahrungen teilhaben zu können.

Viele von Ihnen kennen mich vielleicht noch, bin ich doch selbst ein Klosterfelder Kitakind (1988-1992), wurde hier getauft und konfirmiert. Später, im August 2014, wurde ich schließlich zur Kita-Mama, und Pfarrer Martschink hat außerdem meine Kinder Lukas und Lenia getauft. Außerdem haben mein Mann und ich hier geheiratet. Wir besuchen regelmäßig verschiedene Veranstaltungen in Klosterfelde, wie den Familientag, den Einschulungsgottesdienst und natürlich die Christvesper.

Sie sehen, ich bin durch und durch ein Klosterfelder Kind. Umso mehr freue ich mich darauf, die Kita, zu der ich mich so verbunden fühle, in Zukunft zu leiten. Bis wir uns persönlich sehen und vielleicht auch einen kurzen oder langen Plausch miteinander halten, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Jennifer Scharn



Dankeschön

Liebe Gemeinde, all´ denjenigen, die mir meinen Verabschiedungsgottesdienst so wundervoll gestaltet haben, die dabei mitgewirkt und geholfen haben und sich an den

tollen Geschenken beteiligten, möchte ich ganz, ganz herzlich Dank sagen! Es war so, sooo schön!

Monika Martschink

Abschied ohne Loslassen

Kaum haben einige von uns ihre letzten Tränchen weggewischt, nach der Verabschiedung unserer langjährigen Kita-Leiterin Monika Martschink, da lassen wir noch einmal ein paar Tränchen rollen, denn auch in unserem Gemeindebüro gibt es in Kürze einen Abschied. Bettina Oltersdorff hat sich wahr-



lich schweren Herzens dazu entschlossen, ihre berufliche Tätigkeit für sich zu reduzieren. Nach einer schweren, angespannten gesundheitlichen Zeit und dem Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess ist ihr deutlich geworden, dass für das Arbeiten an zwei Arbeitsstätten, nämlich in Kladow und bei uns, die Kräfte nicht ausreichen. Und so hat sie gerungen mit sich und einer schweren Entscheidung, nämlich

das aufzugeben, was ihr in den letzten über 21 Jahren ans Herz gewachsen ist: ihren Arbeitsplatz in ihrer Heimatgemeinde, wo der Stellenumfang ein deutlich geringerer als in Kladow ist.

Bettina hat meine Klosterfelder Zeit und unser jahrelang mit vielen Ehrenamtlichen geführtes Küstereibüro mit ganz viel Treue und Engagement geleitet. Ihre Kompetenz, ihre Umsicht, ihr gemeindlicher Blick werden mir und uns fehlen. Es war immer für mich schön, eine Mitarbeiterin zur Seite zu haben, die in Klosterfelde fest verankert ist und den beruflichen Arbeitsplatz mit dem privaten, gemeindlichen Wohlbefinden und dem, was ihr selber wichtig ist, zu vereinen wusste. Es ging ihr immer in ihrem Tun auch um ihre Gemeinde - und das ist ein Geschenk, das nur wachsen kann im Laufe der Jahre und sich in keiner Dienstbeschreibung für einen Arbeitsplatz verordnen lässt. Eine Lücke ist entstanden und ich kann nur herzlich danken für die letzten zwei Jahrzehnte unseres Miteinanders und all´ das, wovon wir gemeindlich profitieren durften.

... eine Lücke ist entstanden - und doch bleibt ein Aber. Denn es ist ein Abschied ohne loszulassen. Bettina hat bereits

mehrmals betont, dass Klosterfelde ihre Heimat bleiben wird. Sie will es sich nicht nehmen lassen, wie schon so mancher vor ihr in unserer Gemeinde, hier weiter ihre Spuren setzen zu dürfen. Manches will sie nun ehrenamtlich weiter begleiten und hier die Fäden in der Hand halten. Und so kann man wohl auch sagen: sie wird auch in Zukunft das Klosterfelder Gemeindeleben lebendig erhalten. Es ist ein Abschied also, ohne loslassen zu wollen ... und so wischen wir das Tränchen an dieser Stelle wieder weg und wün-

schen Bettina, dass sie die rechte Balance von Arbeit und Genießen mit gesundheitlicher Kraft für sich finden möge und freuen uns auf viele weitere Begegnungen, Begegnungen mit ihr, hier bei uns in Klosterfelde.

Liebe Bettina, alles Liebe und Gottes Segen auf Deinem weiteren Lebensweg, beruflich und privat!

Herzlichst, Dein
Thomas Martschink

Danke

Ein herzliches Dankeschön sei unserem langjährigen Redaktionsmitglied Lothar Wust gesagt, der unsere Redaktionsrunde nun aus gesundheitlichen Gründen verlassen wird. Herr Wust hat die Umstellung von dem vor über 20 Jahren in Klosterfelde noch vorhandenen DIN-A4-Gemeindeblatt zu einem richtigen Gemeindebrief von An-

fang an begleitet und bei allen inhaltlichen und optischen Veränderungen stets mit guten Ideen mitgewirkt. Wir danken herzlich für sein engagiertes Tun und hoffen, dass er auch weiterhin Freude an unseren Gemeindebriefen haben wird.

Für die Redaktion
Thomas Martschink

In den Monaten Dezember und Januar erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeinschaft **6.675,87 €** und für die Landeskirche **2.769,49 €**. Der Basarerlös betrug **2.961,94 €** und ist nicht in der Spendensumme enthalten.

Es ist soweit! Frühjahrsputz

Wir treffen uns am Samstag, den **16. März** und freuen uns über viele Menschen, die in unserer Gemeinde das Staubtuch, den Besen, den Lappen oder die Gartenharke schwingen möchten.



Wie in jedem Haushalt, wird auch in den Gemeinderäumen der Schmutz mit den ersten Sonnenstrahlen wieder sichtbar. Wer hat Zeit und Lust, zwischen **10 Uhr und 14 Uhr** die Gemeinde wieder auf Vordermann zu bringen? Wir freuen uns über jede Unterstützung!

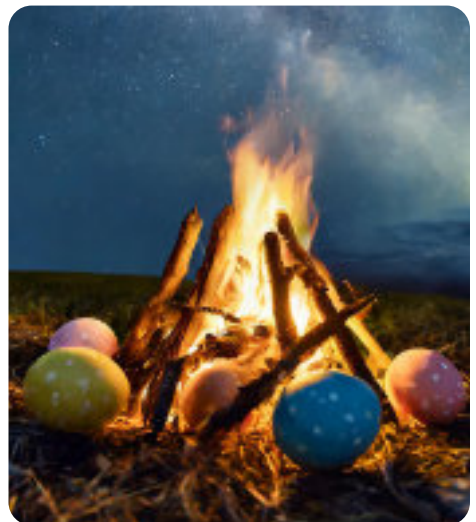
Ganz nach dem Motto: Viele Hände – schnelles Ende.

Es freuen sich

Silke Dziatkowski und Britta Korallus

Einladung zur Osternacht

In der Nacht **von Karsamstag, den 30. März, zu Ostersonntag, den 31. März**, feiern wir wieder die traditionelle Osternachtwache in Klosterfelde. Wir wollen mit Jugendlichen unserer Gemeinde unsere Gemeinschaft erleben und uns gedanklich austauschen. Im Anschluss an jede stündliche Andacht gibt es dann die Möglichkeit für Gespräche und einen kleinen Imbiss. Wie in den Vorjahren wollen wir um **20 Uhr** beginnen. Enden wird die Osternacht um **0 Uhr** mit dem Entzünden der Osterkerze. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Gemeindeversammlung

Liebe Gemeinde! Für den **28. April** will der Gemeindekirchenrat wieder herzlich zu einer Gemeindeversammlung einladen.

Dabei wollen wir Ihnen gerne einen Bericht zur Lage geben, was in unserer Gemeinde so passiert und uns beschäftigt. Die Mitglieder der Ausschüsse werden sich deshalb zu Wort melden und einen Einblick in das gemeindliche Alltagsgeschäft vermitteln mit allem, was dazu gehört: Personal-, Bau- und Finanzangelegenheiten.

Natürlich sind uns auch Ihre Fragen und Anregungen wichtig und so freuen wir uns, wenn wir an diesem Sonntag nach dem Gottesdienst mit dem Chor noch im gemeinsamen Gespräch bleiben.

Seien Sie herzlich willkommen zu diesem Austausch im Anschluss an den Musikalischen Gottesdienst am 28. April!

Ich freue mich auf Sie,
Ihr
Thomas Martschink

Liebe Musikfreunde,

am Sonntag Kantate, dem **28. April** wollen wir Ihnen im Gottesdienst wieder viel Musik darbieten. Der Chor wird unter anderem die Messe Allemande für zwei Stimmen, Sopransolo und Klavierbegleitung aufführen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlich grüßt
Ada Belidis



Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

| | | | |
|------------|-----------|---|---|
| Montag | 10:00 Uhr | Glaube im Alltag Barbara Ide, Rosemarie Kobilke | jeden Montag Thema: Apokryphen |
| | 17:45 Uhr | Flötenkreis Gabriele Beuster | jeden 4. Montag im Monat |
| Dienstag | 18:45 Uhr | Singekreis Andreas Kuhnow | 11.03. 25.03. 08.04. 22.04. |
| | 10:00 Uhr | Hannakreis | 12.03. 26.03. 09.04. 23.04. |
| | 17:45 Uhr | Kinderchor Ada Belidis | auf Anfrage (ab 6 Jahre) |
| | 18:30 Uhr | Kirchenchor Ada Belidis | jeden Dienstag (<i>nicht in d. Ferien</i>) |
| Mittwoch | 10:00 Uhr | Bastelkreis Ursula Giesler | jeden Mittwoch (<i>nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien</i>) |
| Donnerstag | 15:00 Uhr | Klosterfelder Freundeskreis | jeden Donnerstag |
| | 16:30 Uhr | Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink | 07.03. Lukas 22, 54-62 April entfällt wg. Kibiwo 02.05. 2.Mose 32, 7-14 |
| | 17:00 Uhr | Büchercafé Gabriele Beuster | jeden 3. Donnerstag im Monat |
| | 19:00 Uhr | Abendrunde Gabriele Beuster und Iris Pieper | 07.03. Osterbasteln 11.04. Kochen |
| | 19:30 Uhr | Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff | 07.03. 04.04. 02.05. |
| Freitag | 19:00 Uhr | Der-Miteinander-Spiele-Freitag Jens Oltersdorff | 15.03. 19.04. (<i>jeden 3. Freitag im Monat</i>) |
| | 17:30 Uhr | Jugendtreff mit Britta, Tamara und Silke im großen Jugendraum | 08.03. 12.04. (<i>jeden 2. Freitag im Monat</i>) |

| | |
|--|---|
| <p>3. März Okuli Sonntag, 10:00 Uhr</p> | <p>1. Petrus 1, (13-17) 18-21 Prädikantin Birke</p> |
| <p>10. März Lätare Sonntag, 10:00 Uhr</p> | <p>Lukas 22, 54-62 Pfarrer Martschink</p>   |
| <p>17. März Judika Sonntag, 10:00 Uhr</p> | <p>1. Mose 22, 1-14 (15-19) Pfarrer Martschink</p>   |
| <p>24. März Palmarum/Palmsonntag Sonntag, 10:00 Uhr</p> | <p>Philipper 2, 5-11 PfarrerIn i.R. Kraft</p> |
| <p>28. März Gründonnerstag Donnerstag, 19:00 Uhr</p> | <p>Besinnung mit Tischabendmahl Pfarrer Martschink</p> |
| <p>29. März Karfreitag Freitag, 10:00 Uhr</p> | <p>Matthäus 27, 33-54 mit Abendmahl Pfarrer Martschink</p> |
| <p>31. März Ostersonntag Sonntag, 10:00 Uhr</p> | <p>1. Samuel 2, 1-8a Pfarrer Martschink</p> |
| <p>1. April Ostermontag Montag, 10:00 Uhr</p> | <p>Besinnung mit Taufe Pfarrer Martschink</p> |
| <p>7. April Quasimodogeniti Sonntag, 10:00 Uhr</p> | <p>KiBiWo Familiengottesdienst Pfarrer Martschink & Team</p>  |
| <p>14. April Misericordias Domini Sonntag, 10:00 Uhr</p> | <p>1. Mose 16, 1-16 Herr Steinberg</p>  |
| <p>21. April Jubilate Sonntag, 10:00 Uhr</p> | <p>2. Korinther 4, 14-18 Pfarrer Martschink</p> |
| <p>28. April Kantate Sonntag, 10:00 Uhr</p> | <p>Gottesdienst mit Chor (siehe Seite 9) Pfarrer Martschink</p> |



Deine



© Verena Kuhn/BRUNNEN

Hat Fridolin alles besorgt, was auf seiner Oster-Liste stand, oder fehlt noch etwas?

Lösung: Der blaue Eierbecher fehlt.

Deine



© Hermann/CEBE

Finde die acht Fehler

Deine

| | | | | | | | | | | | |
|-----|-----|----|----|-----|----|---|---|---|----|----|----|
| 412 | 310 | 18 | 65 | 103 | 52 | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| | | | | | | | | | | | |
| 211 | 27 | 16 | 14 | 21 | 49 | | | | | | |

Was ist in der Kiste? Die weiß hinterlegte Zahl verrät dir die Position des gesuchten Buchstabens im abgebildeten Wort, die schwarz hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.

© Bruchwäldchen

El Vogel Lorenz

Lösung: OSTERSCHNITZ (Kueken, Blumen, Hase, Wasserfarben, Wästelkartchen, Filzstift, Schere, Schnecke, Schwefel)

TIM & LAURA www.wagnitzger.de

Die Lehrerin sagt, wir sollen vor der Reliprüfung noch kurz beten.

Lieber Gott, mach, dass ich mich an alles erinnere.

Lieber Gott, wir haben eine Reliprüfung?

KiBiWo in den Osterferien

Hallo! Möchtest du zusammen mit vielen anderen Kindern spielen, basteln, reden, singen, nachdenken, beten, lachen, frühstücken und viel Spaß haben? Dann komm in den Osterferien zu uns zur Kinderbibelwoche **vom Dienstag, den 2. April, bis Freitag, den 5. April, von 9 bis 12 Uhr**, und zum Abschluss **am Sonntag, den 7. April, um 10 Uhr** zum Familiengottesdienst!

In diesem Jahr heißt das Thema unserer KiBiWo:



Die Anmeldung sollte spätestens am **15. März** im Gemeindebüro abgegeben sein.



BROSE

Juwelen · Uhren · Schmuck



Ganz neu bei uns!

Ein Stück
Spandau
als
Schmuckstück!

Breitestr. 23, 13597 Berlin-Spandau
www.brose-juwelier.de

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Mit unserer persönlichen Betreuung:
Zuhause und außer Haus. Von Grund-
pflege bis Demenzbetreuung.

**Wolff Seniorenbetreuung
Spandau GmbH**
Tel.: 030 2084865 -0
homeinstead.de/berlin-spandau

Jetzt kostenlos beraten lassen.

Kostenübernahme durch
Pflegekasse möglich.

 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.



Meier Augenoptik

Mode, Beratung, Service

- Augenglasbestimmung
- Kontaktlinsenanpassung
- Optometrisches Screening
- Binokulare Prüfung
- Hauseigene Brillenwerkstatt
- Beratung für stark
Sehbeeinträchtigte



Spandau: Seegfelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59
Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de

meier
AUGENOPTIK

HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Filialleiter
Florian Brückner
und Schauspielerin
Christine Neubauer
bei der Preis-
verleihung

Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau: zum 7. Mal in Folge ausgezeichnet!

Wieder eine Preisverleihung für HORNIG über die wir sehr glücklich sind. Unsere Kunden sind es auch: Testen Sie den Akustiker mit Zufriedenheitsgarantie – wir freuen uns auf Sie.



 **HORNIG**
HÖRGERÄTE-AKUSTIK **DIRK HORNIG**

Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57
Mo.–Fr. 9–18 Uhr · www.hornig-hoeren.de

P immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft.

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

030/ 263 03 260

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta



Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!



Goldene und Jubel-Konfirmation 2024

In diesem Jahr möchten wir wieder zu einer Feier zur Goldenen bzw. Jubel-Konfirmation einladen. Wir freuen uns auf viele Jubilare, die am Pfingstsonntag, den **19. Mai, um 10:00 Uhr** im Rahmen eines Gottesdienstes daran teilnehmen wollen.

Alle, die 1974 oder eher konfirmiert worden sind und an einer solchen Feier noch nicht teilgenommen haben, sind herzlich dazu eingeladen. Wir bitten Sie, sich bei Interesse im Gemeindebüro anzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfarrer Martschink



Anfang der Sommerzeit

Am Sonntag, den **31. März**, endet die Winterzeit und die Uhren werden von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr **vorgestellt**.

Es beginnt dann die Sommerzeit.

 EIN JAHR
FREIWILLIG.DE



NEUE WEGE GEHEN NACH DER SCHULE ODER MITTEN IM LEBEN

Ein Freiwilligendienst ermöglicht dir neue Erfahrungen, du kannst dich ausprobieren, dich einbringen. Ob **FSJ**, **Bundesfreiwilligendienst** oder **Freiwilliges Internationales Jahr**: Nutze die Zeit für dich und für andere.

**Engagiere dich
bei evangelischen Organisationen.**

Auf ein-jahr-freiwillig.de findest du mehr als 12.000 Einsatzstellen für Freiwilligendienste im Ausland, in Deutschland und **IN DEINER NÄHE.**



Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegefelder Straße 116 | 13583 Berlin
www.gemeinde-klosterfelde.de

| | |
|--|---|
| Pfarrer Thomas Martschink Tel.: 030 / 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) Tel.: 030 / 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de | Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung |
| Gemeindebüro Tel.: 030 / 372 28 63 Fax: 030 / 36 99 56 49 E-Mail: bueroe@gemeinde-klosterfelde.de | Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr |
| Küsterin Bettina Oltersdorff Stelle ab April neu zu besetzen! | Bewerbungen gerne an: martschink@gemeinde-klosterfelde.de |
| Kindertagesstätte Jennifer Scharn Tel.: 030 / 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de | Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr |
| Kirchenmusikerin Ada Belidis Tel.: 030 / 22 68 48 33 | Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar |
| Kirchwart Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de | Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr |

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch,
Thomas Martschink, Gina Reese

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 65. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

**Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE07 5206 0410 0003 9011 22,
BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Spende Gemeindebrief**

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Ausgabe Mai / Juni 2024 ist der 15.03.2024